

Seelenmärchen

Tanke Kraft & Seelenengie

Belinda K. Zeisel



www.belindazeisel.com

Richte deinen Blick nach innen.

Werde still. Atme sanft und tief in dich hinein...

Vor deinem inneren Auge entfaltet sich ein lebendiger, saftig grüner Wald. Die Bäume stehen stolz und kraftvoll ihre Äste bewegen sich im Wind, als würden sie dich freundlich willkommen heißen. Die Blätter flüstern miteinander, tanzen im Sonnenlicht, jede Nuance von Grün scheint ein eigenes Lied zu singen. Die Sonnenstrahlen wärmen deine Haut, streicheln sanft dein Gesicht, wie eine zärtliche Erinnerung an dein wahres Sein. Du spürst Freude in dir aufsteigen. Leichtigkeit. Einen sanften Frieden.

Du gehst barfuß auf einem weichen, moosbedeckten Pfad. Jeder Schritt ist verbunden mit der Erde du fühlst das Gras unter deinen Füßen, lebendig, kühl und sanft zugleich. Der Boden unter dir pulsiert mit ursprünglicher Energie. Du bist sicher. Du bist willkommen.

Mit jedem Atemzug nimmst du die heilende Kraft des Waldes in dich auf. Die Luft ist klar, durchtränkt mit lebendiger Energie. Du atmest tief ein… und langsam wieder aus. Du lässt los. Alles wird ruhig. Alles wird weit. Du schlenderst weiter, mit einem Gefühl tiefer Geborgenheit.

Die Bäume singen in ihrer Sprache, der Wind antwortet, und du spürst: Du bist Teil dieses lebendigen Ganzen. Der Frühling ist da und mit ihm das Versprechen von Erneuerung und innerem Erwachen. In dieser Harmonie wird dein Geist still. Gedanken treten zurück. Ein feines Leuchten breitet sich in dir aus. Klarheit entsteht. Du erinnerst dich: An das, was du bist. An das, was du immer warst. Du fühlst eine wachsende Verbundenheit mit dem Wald mit allem, was lebt. Dein Herz wird weit.

Dann, plötzlich, bleibst du stehen. Vor dir, nur wenige Schritte entfernt, geschieht etwas Unerwartetes. Ein leuchtender, gleißend heller Lichtbogen formt sich mitten auf dem Weg kraftvoll und geheimnisvoll. Du blinzelst und siehst, wie sich an exakt dieser Stelle eine große Holztür materialisiert.

Sie steht einfach da. Majestätisch. Aus tiefbraunem, altem Holz, von Efeuranken umschlungen, die wie grüne Lebensadern wirken.

In die Tür sind goldene und weiße Zeichen eingraviert du erkennst sie nicht, doch in deinem Innersten berühren sie etwas. Ein uraltes Wissen in dir beginnt zu vibrieren.

Du gehst näher. Dein Herz schlägt schneller, nicht vor Angst sondern aus Staunen. Neugier. Ein leiser Klick ertönt, und die Tür öffnet sich einen Spalt.

Dunkelheit liegt dahinter. Tiefe Schwärze. Ein unbekannter Raum und doch spürst du: Diese Schwelle ist kein Zufall. Sie wartet auf dich.

Dein Verstand zögert. Will wissen, was dich dort erwartet. Doch deine innere Stimme wird stärker. »Geh«, flüstert sie. »Vertraue. Du wirst geführt.« Du erinnerst dich an all die Momente, in denen dein Verstand dich gebremst hat aus Angst, aus Kontrolle, aus alten Mustern. Wie oft hast du gezögert, wo dein Herz längst bereit war? Aber heute ist anders. Heute entscheidest du neu.

Du willst nicht mehr warten. Nicht mehr zaudern. Nicht länger an der Schwelle stehen bleiben. Du willst wissen, wer du bist jenseits der Zweifel. Du willst eintauchen in die Wahrheit deiner Seele. Also gehst du. Ein Schritt nach vorn. Hinüber in die Dunkelheit.

Du gehst durch die Tür und augenblicklich verändert sich alles.

Ein warmer, dunkler Raum empfängt dich. Du kannst nichts sehen, und doch fühlst du: Hier bist du nicht allein. Eine Präsenz ist da leise, uralt, liebevoll. Vielleicht war sie schon immer bei dir. Vielleicht bist du ihr jetzt nur endlich wieder nah.

Du gehst weiter, tastend, Schritt für Schritt bis du durch einen weiteren, kaum sichtbaren Schleier hindurchtrittst. Plötzlich stehst du auf einer weiten Lichtung. Es ist Nacht geworden. Der Himmel ist tiefblau, durchzogen von Sternen, die so hell leuchten, als wollten sie dich erinnern: Du bist Licht. Du bist Teil dieses Universums. Über dir breitet sich das unendliche Firmament aus und direkt vor dir, in der Mitte der Lichtung, erhebt sich eine gewaltige goldene Leiter.

Sie ragt empor, höher als du sehen kannst. Jeder ihrer Stufen scheint aus Licht gewebt schimmernd, durchlässig, lebendig. Die Leiter scheint nicht einfach gebaut zu sein sie wirkt... gewachsen. Wie aus einem anderen Bewusstsein geboren. Du trittst näher. Dein Herz schlägt ruhiger, klarer. Diese Leiter ruft dich. Und du weißt: Dies ist der Weg der Rückkehr. Die Rückkehr zu dir. Zu deiner Essenz. Zu dem, was jenseits von Worten liegt.

Du blickst auf die erste Sprosse. Und obwohl sie aus Licht besteht, spürst du: Sie trägt dich. Du setzt den Fuß darauf und wirst nicht unsicher, nicht schwer sondern leichter. Jeder Schritt nimmt dir Last, Gedanken, Muster ab. Du wirst freier. Stufe um Stufe steigst du empor. Nicht mit deinem Körper sondern mit deinem Bewusstsein. Dein Energiefeld weitet sich. Die Luft um dich beginnt zu vibrieren.

Du nimmst wahr, wie sich mit jeder Sprosse ein Schleier hebt Schichten deiner Geschichte lösen sich. Erwartungen, Ängste, Rollenbilder sinken wie alte Häute zu Boden. Du wirst klarer. Reiner. Wahrhaftiger.

Und dann, nach einer Weile du weißt nicht, wie lange du schon steigst erreichst du eine Plattform. Du stehst plötzlich auf einer weiteren Lichtung, diesmal höher gelegen. Über dir funkelt das Universum in einer Dimension, die du kaum greifen kannst aber jede Zelle deines Seins erkennt: Das ist Heimat.

Ein Kreis aus Lichtwesen umgibt dich. Sie tragen keine Namen. Keine Formen, wie du sie kennst aber ihre Präsenz ist unendlich liebevoll. Sie sehen dich. Sie erkennen dich. Und du beginnst zu erkennen, wer du bist, wenn alles Irdische still wird.

Eines dieser Wesen tritt vor. Aus ihm strömt eine Frequenz, die sich wie warmer Honig durch dein ganzes Sein zieht. Du hörst keine Worte und doch verstehst du: Willkommen, geliebte Seele. Du bist bereit. Bist du bereit, dich zu erinnern?

Du nickst. Still. Ganz tief innen. Du bist bereit. Das Lichtwesen lädt dich ein, dich in das Zentrum des Kreises zu begeben. Du gehst langsam, mit offenem Herzen. Jede Bewegung fühlt sich an wie ein Gebet wie ein Akt bewusster Rückkehr zu deinem wahren Sein. In der Mitte des Kreises beginnt der Boden unter dir zu leuchten. Ein mandalaartiges Symbol entfaltet sich unter deinen Füßen pulsierend, golden, lebendig. Es wirkt wie ein uraltes Siegel. Wie ein Portal zu deiner Seelenessenz.

Du schließt deine Augen.

Und sofort beginnst du zu spüren: wie ein Strom von Licht durch deine Wirbelsäule fließt. Von der Erde aufwärts. Und aus dem Kosmos abwärts. Zwei Energien, die sich in deinem Herzen begegnen. Es ist, als würdest du durchströmt von allem, was du je warst, bist und sein wirst. Ein Strom von Weisheit, Erinnerung, Vertrauen.

Du fühlst, wie goldene Wurzeln aus deinem Rücken, aus deinen Beinen, aus deinem Becken tief in die Erde hineinwachsen. Sie verbinden dich mit dem Urherz von Mutter Erde. Gleichzeitig steigen Lichtadern aus deinem Scheitel in den Himmel auf durch Schichten von Licht, durch Galaxien, Dimensionen.

Sie verbinden dich mit dem Ursprung. Mit dem Schöpfungslicht. Mit der göttlichen Quelle, jenseits aller Namen. Du bist verbunden nach unten und nach oben. Zwischen Himmel und Erde. Zwischen Vergangenheit und Zukunft. Zwischen allem, was war und allem, was noch möglich ist.

Und genau hier, in dieser Verbindung, beginnt ein tiefer Austausch: Ahnenenergie fließt zu dir kraftvoll, heilsam, unterstützend. Kosmisches Bewusstsein strömt ein weit, inspirierend, lichtvoll. Du wirst genährt. Aufgeladen. Aufgerichtet.

Das Lichtwesen legt nun seine Hände an deine Schläfen. Ganz sanft.

Und du spürst, wie sich deine inneren Räume öffnen wie verschlossene Türen in dir sich auftun: Räume deiner Intuition. Deiner Kreativität. Deiner Klarheit. Erinnerungen aus früheren Leben ziehen sanft vorbei als ob du durch ein Album blätterst, das deine Seele einst selbst geschrieben hat.

In der Luft um dich tanzen nun geometrische Symbole leuchtend, vibrierend, lebendig. Sie weben sich wie ein energetischer Code um deinen Körper. Du erkennst: Das ist dein Lichtkörper. Deine Matrix. Sie wird neu justiert, auf eine höhere Frequenz gehoben. Und dann flüstert das Lichtwesen in dein Herz nicht in Worte, sondern in Schwingung:

Du bist bereit, dich zu erinnern, wer du bist. Du bist bereit, die Wahrheit deines Wesens zu leben. Plötzlich bist du durchströmt von einer Welle purer, reiner Liebe. Nicht menschlicher, bedingter Liebe sondern jener Ur-Liebe, aus der alles entstanden ist. Sie erfüllt jede Zelle deines Körpers. Jede Schicht deines Energiefeldes. Du bist ganz. Du

Sie erfullt jede Zelle deines Korpers. Jede Schicht deines Energiefeldes. Du bist ganz. Du bist klar. Du bist Licht.

Du öffnest deine Augen und siehst die Welt jetzt anders. Nicht getrennt. Sondern verbunden. Nicht voller Grenzen. Sondern voller Möglichkeiten. Mit einem letzten, zärtlichen Blick berührt dich das Lichtwesen noch einmal an deinem Herzen. Du verstehst: Du kannst jederzeit zurückkehren. Diese Verbindung ist nicht nur für heute sie ist für immer. Langsam kehrst du zurück.

Deine Wahrnehmung wandert zurück durch die Dimensionen. Die Lichtung verblasst. Die Stufen der Himmelsleiter lösen sich auf. Du trittst sanft zurück in deinen Körper aber du bist nicht mehr dieselbe.

Dein Feld hat sich verändert. Deine Frequenz hat sich erhöht. Dein Herz ist geweitet. Du spürst Frieden. Klarheit. Tiefe innere Kraft.

Du atmest bewusst ein. Und langsam wieder aus. Dein Körper, dein Geist und deine Seele sind in Einklang. Und tief in dir leuchtet ein neues Feuer. Ein Licht, das du mit in deinen Alltag trägst. Ein Bewusstsein, das dich führt.

Und dieses inneres Wissen begleitet dich heute: Ich bin verbunden. Ich bin Licht. Ich bin bereit.

Tachea me wa. Alles Liebe, Belinda